



Bundesstraßen | 06.09.2017 | Nr. 283/17

Hans-Jörn Arp: Panikmache und Wahlkampfgetöse

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im schleswig-holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, äußerte sich heute (06.09.2017) zu den Vorwürfen von Kai Vogel (MdL, SPD) zur Übertragung der Verwaltung der Bundesstraßen an den Bund:

„Herr Vogel betreibt Panikmache und Wahlkampf ohne Not. Die Beschäftigten des LBV-SH müssen sich keine Sorgen machen, niemand von ihnen muss um seinen Arbeitsplatz und Standort fürchten. Der Wechsel beruht auf Freiwilligkeit. Zudem wurde der Beschluss auf Bundesebene von den Stimmen der SPD mitgetragen.“

Herrn Vogel täte gut daran, zu Sachthemen zurückzukehren und sich nicht in unangebrachter Panikmache zu verlieren.“